

Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack
Wissenschaftliche Leitung Europäisches Tourismus Institut GmbH



Lebenslauf

- ◆ 1986 – 1993 Studium der Angewandten Geographie / Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier, Abschluss als Diplom-Geograph
- ◆ 1993 – 1996 Freiberufliche Gutachter- und Beratungstätigkeit
- ◆ 1994 – 1999 Lehrbeauftragter für Angewandte Geographie / Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier
- ◆ 1996 – 1998 FINEIS INSTITUT Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim, Geschäftsführer
- ◆ 1998 – 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie
- ◆ 2000 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Paderborn mit der Gesamtnote "summa cum laude"
- ◆ 2000 Lehrbeauftragter für Tourismus und Umwelt, FH Braunschweig / Wolfenbüttel
- ◆ 2000 – 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier, Abt. für Angewandte Geographie / Fremdenverkehrsgeographie
- ◆ 2001 Ernennung zum Professor, FH Braunschweig / Wolfenbüttel
- ◆ Seit 2001 Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Öffentliche Tourismuswirtschaft und Umweltorientiertes Tourismusmanagement, FH Braunschweig / Wolfenbüttel
- ◆ Seit 2010 Wissenschaftliche Leitung PROJECT M GmbH
- ◆ Seit 2010 Wissenschaftliche Leitung Europäisches Tourismus Instituts GmbH

Beratungskompetenz

- ◆ Durchführung grundlagen- und anwendungsorientierter Forschungs- und Beratungsprojekte im Spannungsfeld der (touristischen) Kommunal- und Regionalentwicklung
- ◆ Zahlreiche Vorträge sowie Moderation und Leitung von Workshops und Gruppendiskussionen bei verschiedenen Veranstaltungen des Destinationsmanagements

Veröffentlichungen & Studien

- ◆ Konsum im inszenierten Raum. Strukturelle Wettbewerbsvorteile von Kunstwelten und Herausforderungen für das Innenstadtmanagement.- In: Steinecke, A. (Hrsg.): Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen (=Paderborner Geographische Studien, Band 15), Paderborn 2002
- ◆ Freizeit und Konsum im inszenierten Raum. Eine Untersuchung räumlicher Implikationen neuer Orte des Konsums, dargestellt am Beispiel des CentrO Oberhausen.- (=Paderborner Geographische Studien, Band 14), Paderborn 2001
- ◆ Der Leuchtturm in der Angebotsflut: Die Destination als Marke.- In: Fontanari, M., Scherhag, K. (Hrsg.): Wettbewerb der Destinationen. Erfahrungen - Konzepte - Visionen, Wiesbaden 2000, S. 163-173
- ◆ Freilichtbühnen.- In: Institut für Länderkunde (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland, Band 10: Tourismus und Freizeit. Leipzig 2000 (mit A. Albers)
- ◆ Die Inszenierung der Innenstadt: Das CentrO in der Neuen Mitte Oberhausen.- In: Steinecke, A. (Hrsg.): Erlebnis- und Konsumwelten. München/Wien 2000, S. 186-199
- ◆ Kunstwelten als neue Wettbewerber im Städtetourismus?- In: Tourismus Jahrbuch, H. 2, S. 3-16, 1999

Kontakt für weitere Informationen:

Europäisches Tourismus Institut GmbH
Am Wissenschaftspark 25/27
54296 Trier

Telefon 0651-9 78 66 0
Telefax 0651- 9 78 66 18
E-Mail hdquack@eti.de